

zeit das Anrecht auf die Hülfeleistungen. Wer als ordentliches Mitglied aufgenommen sein will, hat sich bei einer der Pflegerinnen zu melden. Bei der Aufnahme entscheidet außer den oben angegebenen Bedingungen hauptsächlich nach die Prüfung des Arztes behufs der gesundheitlichen Verhältnisse. Unstiftlichkeit u. entehrende Vergehen haben den Ausschluß von der Mitgliedschaft zur Folge. Das Eintrittsgeld ist 2 $\frac{1}{2}$ Rth. Der jetzige Vorstand besteht aus den Hren. Dr. M. G. Salomon, d. 3. Vorkührer, neuft. Neustr. 3, Dr. E. von Bönninghausen, d. 3. Cassirer, ABC-Str. 45, Dr. Carl Krüger, Vereinsarzt für die Stadt, Valentinskamp 81, Dr. E. H. Sonntag, Vereinsarzt für die Vorstadt St. Georg, Lindenstr. 30. Pflegerinnen: Frau Dr. Henriette Salomon, neuft. Neustr. 3, Frau Dr. Therese Steig, neuft. Fuhlenwiete 58, Frau Schröder, Herrengarten 53, Frau Bernhardine Warburg, gr. Bursch 34, Frau Henriette Arndt, St. Georg, an der Alster 18, Frau Verhan, St. Georg, an der Alster 45, Frau Julie Stedmeß, Rajen 55. Beisitzerinnen: Fräul. Auguste Richter, Steinstr. 20, Fräul. Henriette Wiebel, Triebel 5, Fräul. Charlotte Heldt, neuft. Fuhlenwiete 117, Fräul. Henriette Groth, Langemühren 50. Deputations-Mitglieder: Frau Louise Christen, Grindelhof 6, Frau Molly Dirks, Reiberbaum 144, Frau Sara Rée, Dammtorstr. 12, Frau Clara Seligman, Bleichenbrücke 14, Frau Sally Mainzer, gr. Bleichen 34, Frau Caroline Nordheim, Böhmkenstr. 6, Frau Dr. Sophie Wächter, Zollenbrücke 5, Fräul. Louise Weit, 2te Marktstr. 10, Fräul. Louise Albers, Schauenburgerstr. 49.

Künstler-Verein. 1852 von einer Anzahl hiesiger Architekten, Bildhauer u. Maler gestiftet. Die Versammlungen finden alle Sonntags, im Winter Abends von 8 Uhr, im Sommer von 9 Uhr an statt im Hause der patriotischen Gesellschaft, Zimmer No. 16. Künstlern u. Kunstfreunden ist der Zutritt ohne Weiteres gestattet.

Kunst-Sammlungen. Die Gemälde-Sammlungen der Erben des Hrn. E. W. Lüder, der Hren. N. Hüttnalder, Sam. Brunton, J. E. A. Meßern, Tom. Vopes in Ham. Bilder moderner Meister besitzen namentlich Frau Senatorin Jenisch, sowohl in ihrem Wohnhause als auf ihrem Landhause Klosteeck, woselbst eine Sammlung von Gemälden u. mehrere Bildhauerarbeiten von den berühmten Bildhauern Tenerani u. Wyström; Hr. A. H. Sille, Hr. E. Jauch, Hr. G. Jenisch u. Hr. Dr. Abendroth, in dessen Hause sich auch kleine Marmorarbeiten von Thorwaldsen u. ein vollständiger, über dem Original genommener Gyps-Abguss seines Alexanderzugs befinden. 2) Sammlungen von Kupferstichen, Radirungen, Lithographien u. d. Hren. Consul Ch. Groux, ältere u. neuere Radirungen; Dr. Theol. Pastor Gesseln, Darstellungen der biblischen Geschichte, Ansichten von Kirchen, etwa 4000 Portraits von Theologen, u. eine Iconographie von hamburgischen Kirchen u. Predigern von etwa 800 Blättern; die Erben des Hrn. E. W. Lüder, die Hren. F. L. Stuhlmann, W. te Kloot; die Stadtbibliothek, die Commercibibliothek, die Archibibliothek, der Verein für hamburgische Geschichte; Hr. E. F. Gadebeck, Hr. Pastor Kunhardt, Darstellungen vaterländischer Gegenstände u. Portraits; Hr. Dr. Buef, Abbildungen von Uniformen u. 4) Hr. E. Meyer, Maler in Kunstschäden, Bazar 21, besitzt u. verkauft Delgemälde, Kupferstiche, Radirungen, Zeichnungen, Münzen u. u. referirt Cataloge über diese Gegenstände. Hr. van Herberghen, Königstr. 54: verkäufliche Gemälde u. Antiquitäten. Dr. R. Burgheim, Valentinskamp 85: verkäufliche Gemälde u. Kunstschäden.

Kunst-Verein. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterschreiben u. einen jährlichen Beitrag von 15 $\frac{1}{2}$ Rth. zu entrichten. Dafür nimmt es Theil an der jährlichen Gemälde-Verlosung u. erhält das Vereinsblatt, so wie eine Karte zur permanenten Ausstellung. Die Deliberations-Versammlung, in welche jedes Mitglied gegen ein Geschenk an die Sammlungen des Vereins zum Vortheil von wenigstens 2 Louis'or eintreten kann, wählt den Vorstand u. zwei Deputirte zur Verwaltung der städtischen Gemälde-Gallerie u. bezieht über alle nicht dem Vorstande zugewiesenen Angelegenheiten des Vereins. Der Vorstand, welcher aus 9 Personen besteht, bezieht die permanente Ausstellung, den Ankauf für die Gemälde-Verlosung, die von Zeit zu Zeit zu veranstaltende größere Ausstellung, welche in Gemeinschaft mit Bremen, Lübeck, Klosteeck, Stralsund u. Greifswald unternommen wird, so wie alle laufenden Angelegenheiten des Vereins. Die Mitglieder des Vorstandes für 1858 sind die Hren. D. Böhme, E. Johns, H. Kaufmann, M. Genéler, W. te Kloot, Archivar; E. Meyer, Schriftführer; Prof. Chr. Petersen, erster Vorkührer; A. H. Sille, Cassaführer. — Bote u. Custos: J. W. Langwisch. Der Verein besitzt eine kleine Sammlung von Büchern kunsthistorischen u. kunstwissenschaftlichen Inhalts, besonders Lexika u. Zeitschriften. Die Versammlungen der Deliberations-Mitglieder finden des Winters jeden Montag, um 7 Uhr Abends, im Locale des Vereins, neben der städtischen Gemälde-Gallerie, statt.

Lehr-Anstalt, Anatomische. Das Local befindet sich im Bauhofe. Der Besuch der Anstalt steht den hiesigen Aerzten u. Wundärzten frei. An den Vorlesungen kann im Allgemeinen Jeder Theil nehmen; es werden dieselben außer von den Gymnasialisten, welche Medicin studiren wollen, u. den Barbier-Gehülfen, auch von Künstlern, Lehrern u. anderen Wissbegierigen besucht. Es wird regelmäßig im Winter Anatomie vorgetragen u. an Leichen präparirt, im Sommer Physiologie gelehrt u. über einzelne Zweige der Anatomie gelesen. Aerzte finden im Sommer hier bequeme Gelegenheit zu anatomischen Selbststudien, so wie zum Einüben von Operationen an der Leiche. Zur Vorlesungen u. Präparat-Arbeiten wird ein verhältnismäßig geringes Honorar erhoben. Es werden auch besondere Vorträge ohne Rücksicht auf Fachstudien für sämtliche Schüler des Gymnasiums im Locale der Anstalt gehalten, an welchen auch das gebildete Publicum Theil nehmen kann, sich aber vorher bei Hrn. Dr. Tügel melden muß. Die anatomische Lehr-Anstalt steht augenblicklich unter der Leitung des Hrn. Dr. Tügel, als Mitglied des Gesundheit-Rathes; als Lehrer wirken an derselben außerdem noch die Hren. Doctoren Abel, Führer, Gläser, von der Porten, Anna. Der Projector der Anstalt ist Dr. Dr. Führer.

Lehr-Anstalt, Pharmaceutische, vom Gesundheit-Rathe zum Unterrichte der Apotheker-Lehrlinge u. hieselbst conditionirenden Gehülfen, welche daran Theil nehmen wollen, errichtet. Es wird in derselben von mehreren Lehrern ein Elementar-Cursus der für den Pharmaceuten nöthigen Wissenschaften vorgetragen, dessen Dauer vorläufig auf zwei Jahre bestimmt ist, u. finden im Sommer jeden Sonntag-Morgens botanische Excursionen statt. Das Local ist im ehemaligen Posthause auf dem Neuenwall u. werden die Vorträge Montag u. Freitag, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, daselbst ge-

halten. Die Direction ist dem Hrn. Dr. Tügel, welchem sich die Theilnehmer gestatten ist.

Lehrer-Bildungs-Anstalt. Errichtet u. wird von einer Commission der Lehr-Cursus ist auf 2 Jahre im Gymnasium übergehen, in dem Unterrichte wird Mittwoch Theilnehmer unentgeltlich.

Lesehalle, Die, ist ein Zweck der Geselligkeit u. d. u. besitzt jetzt ein neues, großartiges Local mit Buffet, in Verbindung mit einer Bibliothek alle bedeutenderen Zeitschriften u. Erscheinungen der Literatur großen u. einen kleinen Saal. Winter werden regelmäßig wissenschaftliche Gegenstände durch ein Mitglied dafür steht aber jedem Mitglied davon zu Gunsten eines zu wecheln. Die Lesehalle ist auf 2 Jahre vortheilhaft, welche dem ersten der Dauer des Abonnementes ihnen, wenn sie der Gesellschaft hat jetzt jede wiederum das Abonnement-Campagnen zu farte zu lösen, deren Preis jahr 10 $\frac{1}{2}$ beträgt.

Lesegesellschaft, Juvenescens. Aus den Erscheinungen der juristischen Wissenschaften älterer u. neuerer Autoren besteht. Die Local: im ehemaligen Wai-Sonntags ausgenommen, u.

Margalenen-Stift, errichtet, junge Mädchen auf eigenes Haus in St. Georg.

St. Marien-Magd. Es enthält Wohnungen für 20 Personen. Der Kaufpreis wird durch die Wohnung zwischen 2500 u. 1500 $\frac{1}{2}$ Rth. der Wohnung genossen die

Museum von dem Museum, Hamburg. Den unter der Stadtbibliothek anstalt auf dem Domplatz 11—1 Uhr gratis geöffnet. Der öffentlichen u. Privat-Besuch bestimmt. Jedoch ist ihnen gängiger Anmeldung beim am Eingange angeheftete Museum bestimmte Natura Custos, Ecke der Schulstr., durch die aus 8 Mitgliedern der Gymnasialdeputation u. gegenwärtig die Verwaltung (für 1858 Präses): Amphibien, Säugethiere, Vögel, Insekten, Mineralien, etc. Hr. Dr. Ruete; Hr. Dr. Thoren; Käfer; H.

Naturalien-Cabin. II. Privat-Naturalien-Cabin Meyer (Mühlentstr. 44). 2) wird Freunden der Entomologie Mineralien-Sammlung Professors J. G. E. Lehmann haltiges Herbarium. 3) Die 6) Die ausgezeichneten He Dr. Steeg. 7) Die sehr a Sammlung hiesiger Käfer 9) Die Mineralien-Samm 10) Die Mineralien. (u. 1)